



Drive: »Home »Spielberichte »Slowakei

Schriftgröße auf dieser Seite ändern:



FAIRWAY

- Golf-News
- Austrian Golf Open
- Ryder Cup, The Open
- St. Andrews
- Muirfield
- Royal Troon
- Trump Turnberry
- Forum
- Mitglieder-Verzeichnis
- Golfpartner-Börse

Spielberichte

- Österreich
- Deutschland
- Italien
- Schweiz
- Slowakei
- Slowakei
- Ungarn
- Frankreich
- Portugal
- Spanien
- Griechenland
- Schottland
- Irland
- Mauritius
- Seychellen
- USA
- Indoorgolf in Ö

- Alle Golfclubs in Ö
- Golfhotels in Ö
- Golf Lessons
- Golf Bild
- Golf Kommentar
- Aktueller Golfwitz
- Aktuelles Golfzitat
- Golf-Shop
- Golf-ABC
- Golfbücher
- Links
- Partner
- Datenschutzerklärung
- Nutzungsbedingungen
- Werbung
- Impressum



Privatsphäre Einstellungen



Platzvorstellung

Penati Golf Resort in der Slowakei

Ein Top-Golfresort im US Stil mit Designerkurs unweit der österreichischen Grenze



Das Clubhaus des Penati Golf Resorts

mit einem riesigen Plakat gut angeschrieben. Von der Abzweigung von der Hauptstraße sind es noch ca. 3 km bis zum Parkplatz/Clubhaus.

Legend Course by Nicklaus Design

Das Penati Golf Resort besteht aus einem großen, modernen aber architektonisch eher

einfachen Clubhaus, zwei 18-Loch Championship Plätze (Legend Course und Heritage Course). Der Legend Course wurde von Nicklaus Design entworfen und ist insofern mit dem Golfplatz Gut Altentann in Henndorf bei Salzburg design-mäßig verwandt. Außerdem gibt es noch Immobilien an einem großen See, der liegt aber am Rand der Anlage und nicht direkt am Clubhaus. Also ein Golfresort im US amerikanischen Stil - und das Mitten in der slowakischen Botanik - weit weg von irgendwelchen Ballungszentren. Insofern drängt sich mir der Vergleich mit dem Zala Springs Golf Resort in Westungarn auf. Das Rezept scheint in beiden Fällen ähnlich zu sein: Die Lage mitten in der Botanik, ein modernes Clubhaus, Designergolfsplätze und Immobilien.

So viel vorweggenommen: Der Legend Course ist ein Leckerbissen und das gesamte Golfpaket passt.

September 2018 - Rund 1,5 Autostunden von Wien entfernt liegt das Penati Golf Resort in der Slowakei südwestlich der Stadt Senica rund 60km Luftlinie nördlich von Bratislava bzw. rund 35km östlich vom Grenzort Hohenau an der March unweit des Dreiländerecks Österreich/Slowakei/Tschechien. Die Zufahrt von Wien erfolgt entweder über die Flughafenautobahn und Bratislava oder über die Nordautobahn/Weinviertelautobahn A5 (das ist die Verlängerung der Wiener Südosttangente Richtung Norden). Man fährt bis Mistelbach und zweigt dann Richtung Osten ab. Beim Grenzort Hohenau an der March fährt man über die schmale Marchbrücke die die Staatsgrenze bildet weiter in die Slowakei, danach geht's noch ca. eine halbe Stunde durch sehr ländliches Gebiet bis kurz vor die Stadt Senica. Das Penati Golf Resort liegt in der Gemeinde Sajdkove Humence südwestlich von Senica. Die Abzweigung zum Penati Golf Resort ist



Loch 1 (Par 4, 300m)

Einzig die Anreise ist etwas mühsam. Ist man mal im Clubhaus angelangt fühlt man sich gleich sehr wohl. Der Empfangsschalter ist mit freundlichen, auch englisch-sprechenden Damen besetzt - alles läuft sehr professionell ab. Das Restaurant ist gleich nebenan - im offenen Stil ist ein Großteil der Fläche des hohen und modern eingerichteten Raums mit Tischen belegt, der Teil hinter dem Kamin ist zumindest optisch getrennt. Holz dominiert die Einrichtung und das Design. Es gibt auch eine große Clubhausterrasse mit einem Teich davor mit dem Inselgrün von Loch 18 des Legend Courses. Dies ist eine wunderschöne Anordnung - klassischer und kitschiger geht's schon nicht mehr!

Der Platz ist ein Leckerbissen und eine Augenweide

Der Legend Course liegt südlich des Clubhauses, die Front-Nine und die Back-Nine verlaufen in



Loch 8 (Par 3, 142m)

annähernd parallelen Halbschleifen nebeneinander. Die Front-Nine enden ebenso beim Clubhaus wie die Back-Nine. Das Gelände ist mäßig hügelig, die Fairways wurden aus dem Kiefer/Föhrenwald herausgeschnitten. Die Bäume dominieren insbesondere die Front-Nine - zeitweise wähnt man sich im (Föhren-)Wald rund um Mödling oder Wiener Neustadt. Optisch sind die Bäume jedenfalls eine Augenweide mit den langen kahlen Stämmen und den grünen Spitzen.

Loch 1 (Par 4, 300m von gelb) ist ein schönes Startloch. Das Fairway dreht sich in einer leichten Rechtskurve durch den Wald der hier links und rechts aus den typischen Bäumen mit den hohen, kahlen Stämmen besteht. Links warten zwei Fairwaybunker auf ungenaue Bälle. Das Grün ist auf drei Seiten von Wald umgeben, ein wunderschön geformter Sandbunker verteidigt das Grün. Der Abschlag von Loch 2 (Par 5, 429m) führt dann durch eine Waldschneise hinaus ins freie Gelände - die das Fairway begrenzenden Bäume sind hier viel niedriger. Das Fairway ist recht breit - wird allerdings von einer größeren Waste Area auf der rechten Seite begrenzt. Es folgen auf den weiteren Löchern dann noch mehrere riesige Waste Areas - wobei ich finde dass diese nicht so sauber gepflegt sind und eher lieblos wirken. Mit



Annäherung Loch 10 (Par 4, 330m)

Loch 3 (Par 3, 143m) folgt dann das erste Par 3 am Legend Course. Drei Grünbunker verteidigen das leicht erhöhte Grün. Alle Grüns am Legend Course sind onduliert und schnell was das Putzen zur Herausforderung macht. Jetzt folgt mit Loch 4 (Par 4, 345m) eines der schönsten Löcher am Platz. Bei acht Fairwaybunker links und rechts der Landezone heißt es beim Teeshot aufpassen. Apropos Teeshot: Insgesamt gibt es sechs terrassenförmig angelegte Teeboxen (Championship, 2 x Herren, 2 x Damen, Jugend). Das Fairway bildet eine leichte Linkskurve. Die Fairwaybunker sind alle vom Abschlag zu sehen, die Bunker haben hochgezogene Bunkeranten und sind wunderschön gerundet. Die Ausrede einen Bunker vom Abschlag nicht gesehen zu haben gilt hier also nicht. Nach Loch 5 (Par 4, 290m) ist der erste Wendepunkt erreicht, es ist dies der südlichste Punkt des Legend Course, von nun an gehen die Front-Nine wieder Richtung Norden zum Clubhaus zurück. Loch 6 (Par 5, 471m) und

St. Andrews in Schottland



Fairway2Hotel Online Gutscheine App

Warum volles Greenfee zahlen wenn's auch um die Hälfte geht? > weiter...

Loch 7 (Par 4, 344m) bringen Sie denn zum Signature Hole des Legend Course: Loch 8 (Par 3, 142m) ist zwar untypisch für den Golfcourse wegen des Höhenunterschieds zwischen Teebox und Grün, aber es ist ein wunderschönes Loch das man sich merkt. Der Teeshot erfolgt von einem Hügel hinab über einen Teich auf das Grün. Das Grün ist stark onduliert - die Wellen des Grüns spiegeln sich in der Form der Holzplanken wider die den Übergang zwischen Teich und Grün darstellen. Und einen Sandbunker mit einem kleinen Grashügel dahinter hat Nicklaus Design auch noch zwischen Teich und Grün untergebracht.

#### Loch 15 kann als Par 6 gespielt werden

Loch 9 (Par 4, 322m) und Loch 10 (Par 4, 330m) liegen parallel und werden in

entgegengesetzter Richtung gespielt. Ein langgezogener Teich liegt zwischen den beiden Fairways. Bei Loch 9 liegt der Teich gleich nach dem Teeshot rechts. Da links eine Baumreihe als Begrenzung zu Fairway 1 steht wird die Landezone sehr eng - da heißt es also besonders genau sein beim Teeshot. Man befindet sich jetzt im Wald in der Nähe des Clubhauses. Der Teeshot von Loch 10 erfolgt durch eine enge Waldschneise hinaus auf ein Fairway das rechts bis zum Grün vom Teich begrenzt wird. Das Fairway bildet eine leichte Rechtskurve. Wenn man die direkte Linie spielt erfolgt der Annäherungsschlag auf das Grün über das Wasser. In meine Fall war die Fahnenposition eine extrem schwere weil die Fahne am vorderen Grünrand nur knapp hinter den Holzplanken am Teich positioniert war. Loch 10 ist mit Stroke Index = 1 formal das schwerste Loch am Platz. Das nun folgenden Loch 11 (Par 5, 411m) ist eher zum Durchschnaufen.



Loch 12 (Par 3, 130m)

Loch 12 (Par 3, 130m) wartet mit einem wunderschönen Grün mit drei schön geformten Sandbunker auf ehe mit Loch 13 (Par 4, 390m) ein langes Par 4 auf Sie wartet. Eine riesige Waste Area liegt zwischen den Teeboxen und dem Fairway. Die Waste Area sollte auf diesem Loch nicht ins Spiel kommen, allerdings zieht sich die Waste Area hinüber ins übernächste Loch 15. Nach Loch 14 (Par 4, 271m) hat man den südlichen Wendepunkt der Back-Nine erreicht - von nun führt das Routing zurück zum Clubhaus. Und es beginnt gleich fulminant: Loch 15 (Par 6, 635m) ist wirklich ein Loch 6 - es kann allerdings auch als Par 5 gespielt werden weil im Bereich der Landezone des Teeshots seitliche mehrere zusätzliche Teeboxen gebaut wurden. Die Landezone für die Par 6 Abschläge liegt direkt vor der vorher schon erwähnten Waste Area. Wenn man von den Par 5 Teeboxen abschlägt dann erfolgt der Teeshot über die Waste Area. Nach der Waste Area warten sechs wunderschön geformte Fairwaybunker auf ungenau geschlagene Bälle. Die Bunker sind der Übergang des Fairways auf ein etwas höheres Niveau. Auch hier sind die Bunkeranten Richtung Grün wieder hochgezogen damit es nicht zu leicht ist den Sandfallen zu entkommen. Auf Loch 16 (Par 3, 134m) liegt eine riesige Waste Area zwischen den Teeboxen und dem Grün. Loch 17 (Par 4, 334m) liegt dann wieder im Bereich der Bäume mit den langen kahlen Stämmen. Vorne links begrenzt ein langgezogener Teich das Fairway, rechts lauern Fairwaybunker. Richtung Grün hin wird's richtig eng. Loch 18 (Par 4,



Inselgrün von Loch 18 (Par 4, 299m)

299m) ist ein absolut würdiges Abschlussloch. Der Abschlag erfolgt leicht bergab durch eine Waldschneise ehe man dann den Teich neben der Clubhausterrasse mit dem Inselgrün erreicht. Dieses Inselgrün ist ein Augenschmaus - genießen Sie die Herausforderung und lassen Sie sich von den Leuten auf der Clubhausterrasse nicht aus der Ruhe bringen.

#### Zusammenfassung



Das **Penati Golf Resort** liegt ca. 60km Luftlinie nördlich von Bratislava in der Slowakei. Das Resort im US amerikanischen Stil besteht aus zwei 18-Loch Plätzen plus Immobilien an einem See. Der **Legend Course** wurde von **Nicklaus Design** entworfen. Die vielen Bunker aber auch Wasserhindernisse machen den Platz spielerisch herausfordernd und auch optisch sehr interessant. Der Pflegezustand ist top. Das gesamte Resort ist ein absolutes Highlight.

#### Beurteilung aus der Sicht eines Greenfee-Gastes:

Anreise	2
Landschaft	2
Clubhaus	1
Personal Sekretariat	1
Übungsanlagen	1
Platzdesign	1
Pflegezustand	1
Restaurant	1
Wohlfühlfaktor	1
PreisLeistungsverhältnis	1
Homepage	2
<b>TOTAL</b>	<b>1,27</b>
(Schulnotensystem)	
n.g. nicht getestet	
<b>Greenfee</b> (werktags)	<b>75.-</b>
<b>Par</b>	<b>73</b>
<b>Länge</b> (m) (gelb)	<b>5.720</b>

#### Signature Hole:

Loch 8 (Par 3, 142m) ist zwar untypisch für den Golfcourse wegen des Höhenunterschieds zwischen Abschlag und Grün, aber es ist ein wunderschönes Loch. Der Teeshot erfolgt von einem Hügel hinab über einen Teich auf das Grün. Das Grün ist stark onduliert - die Wellen des Grüns spiegeln sich in der Form der Holzplanken wider die den Übergang zwischen Teich und Grün darstellen. Und einen Sandbunker mit einem kleinen Grashügel dahinter hat Nicklaus Design auch noch zwischen Teich und Grün untergebracht.

Loch 18 (Par 4, 299m) ist mein zweites Signature Hole mit dem Inselgrün vor der Clubhausterrasse - ein absolut würdiges Schlussloch!



#### Was bleibt noch in Erinnerung:

- \* Das Fahrt zum Penati Golf Resort vom Großraum Wien über die schmale March-Brücke bei Hohenau an der March. Die March bildet hier die Staatsgrenze zwischen Österreich und der Slowakei.
- \* Die vielen Bäume mit den kahlen hohen Stämmen
- \* Die vielen wunderschön geformten Sandbunker mit den hochgezogenen Bunkeranten
- \* Die riesengroßen Waste Areas

- \* Das Inselgrün von Loch 18 im Teich vor der Clubhausterrasse
- \* Die für österreichische Verhältnisse immer noch günstigen Preise (Greenfee, Restaurant)

[Penati Golf Resort](#) (Homepage)



Wegweiser zum Penati Golf Resort



Wegweiser zum Penati Golf Resort



Die Einfahrt zum Penati Golf Resort



Logo des Penati Golf Resorts am Einfahrtstor



Das Clubhaus des Penati Golf Resorts



Eingang zum Clubhaus



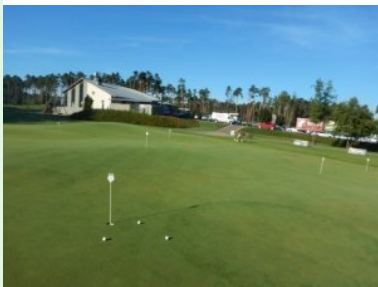
*Das Clubhaus von der Seite*



*Ein erster Blick auf das Inselgrün von Loch 18 hinter dem Clubhaus*



*Putting Green*



*Putting Green mit Clubhaus*



*Driving Range*



*Legend Course Infotafel*



*Wegweiser am Penati Golf Resort*



*Loch 1 (Par 4, 300m)*



*Fairwaybunker auf Loch 1*



*Loch 3 (Par 3, 143m)*



*Loch 4 (Par 4, 345m)*



*Blick zurück von Grün Loch 4*



*Grün Loch 5 (Par 4, 290m)*



*Loch 6 (Par 5, 471m)*



*Loch 8 (Par 3, 142m)*



*Grün Loch 8*



*Loch 9 (Par 4, 322m)*



*Fahne mit Logo des Penati Golf Resorts*



*Halfway Getränkestation*



*Abschlag Loch 10 (Par 4, 330m)*



*Annäherung Grün Loch 10*



*Teeboxmarker im Penati Golf Resort*



*Blick zurück von Grün Loch 11*



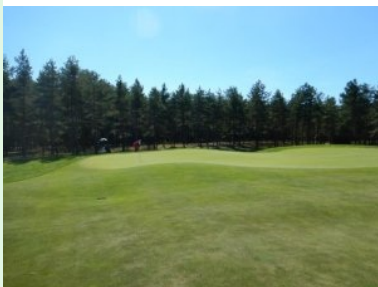
*Grün Loch 12 (Par 3, 130m)*



Loch 13 (Par 4, 390m)



Fairwaybunker Loch 13



Grün Loch 14 (Par 4, 271m)



Distanzmarkierung Loch 15 (Par 6!)



Infotafel im Penati Golf Resort



Abschlag Loch 15 (Par 6, 635m)



*Fairwaybunker auf Loch 15*



*Annäherung Grün Loch 15*



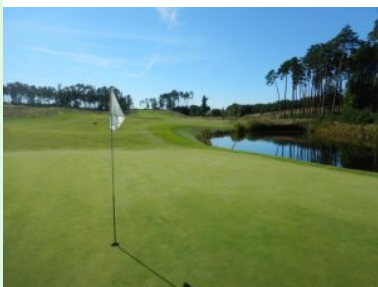
*Grünbunker Loch 15*



*Abschlag Loch 17 (Par 4, 334m)*



*Annäherung Grün Loch 17*



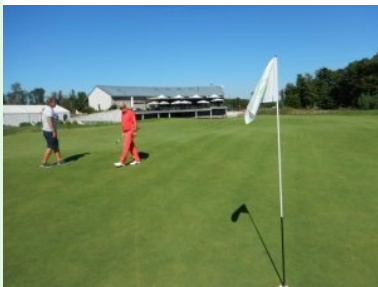
*Blick zurück von Grün Loch 17*



*Abschlag Loch 18 (Par 4, 299m) mit dem Clubhaus in Hintergrund*



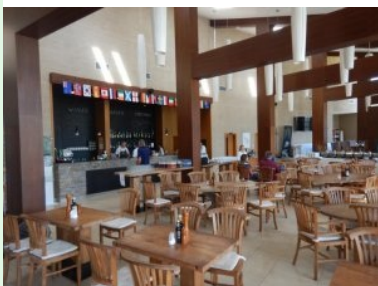
*Inselgrün Loch 18*



*Blick vom Grün Richtung Clubhausterrasse*



*Ein Bild von Jack Nicklaus im Eingangsbereich*



*Restaurant*



*Restaurant*



Clubhausterrasse

Artikel kommentieren

 druckerfreundliche Version

 suchen

 top